

MEMM Headless Client

Öffentlicher Architektur- und Integrationsscope für PVS-, KIS-, OEM- und Plattformteams.

Gebundener Quellstand: R1001

Website-Release: R50.13 / 1.4.13

Stand: 22.08.2026

Öffentlicher Status: Entwicklungs- und Reviewbasis

Zweck dieses Briefings

Dieses Dokument ist ein öffentlicher technischer Produktpass für die versionsgebundene MEMM Headless-Integrationsgrenze. Es fasst den aktuellen Host-/Produktoperationsumfang, den festen Messenger-Funktionsdenominator, die native Host-Grenze, Architekturprinzipien und Evidence-Grenzen zusammen, ohne interne Source-Pfade, ABI-Symbolinventare, Roh-Testevidence, Runbooks oder kryptographische Implementierungsdetails offenzulegen.

Abgrenzung: 63/63 Messenger-Domänen, 100% Breadth und 100% Core Foundation sind ausschließlich Aussagen innerhalb des festen, verantwortungsbegrenzten R1001-Messenger-Denominators. Dieses Briefing ist kein Nachweis vollständiger TI-M-Spezifikationsabdeckung, Whole-Product-Funktionsvollständigkeit, gematik-Konformität, Zulassung, autorisierter Produktionsfreigabe, Provider-Interoperabilität oder Release-Reife.

Entwicklungsreferenz

Die öffentliche Einordnung berücksichtigt ausgewählte Anforderungen und den Headless-Client-Produkttyp-Kontext der gematik-Vorabveröffentlichung Draft_TI-Messenger_26_2. Die Vorabveröffentlichung dient ausschließlich als Entwicklungsreferenz.

Produkt- und Messenger-Scope auf einen Blick

63 / 63	100%	100%	37 / 37
MESSENGER-DOMÄNEN	MESSENGER BREADTH	CORE FOUNDATION	PRODUKTOPERATIONEN

Fester Messenger-Denominator

R1001 hält den bereits fixierten 63-Domain-Messenger-Denominator unverändert. Jede Domäne ist im gebundenen Completeness-Register als executable_source mit Reifegrad 100 und ohne bekannte Lücke innerhalb ihres deklarierten Verantwortungs-Scope geführt. Der Denominator ist bewusst getrennt vom 37-Operationen-Host-/Native-Katalog.

Gruppe	Domäne n	Öffentliche Einordnung
Core Foundation	26	Lifecycle, Update Stream, Projektionen, Conversation/Timeline, Delivery, Security, Rooms, Realtime, Media, Search sowie E2EE-/Cache-Grundlagen.
Account & Room Safety	9	Profile/Safety, Pins, Bookmarks, Permalinks, Directory/Aliases, Preferences und Device Sessions.
Rich & Presentation	15	Polls, Location, Voice, Stickers sowie Accessibility-, Locale-, Theme-, Composer-, Draft-, Preview- und Delivery-Darstellung.
Calls & Integrations	9 + 4	9 Call-Domänen: Availability, Invite, Ringing, Session, Participants, Media State, Permissions, Transport und Encryption. 4 Integrationsdomänen: Widgets, Bridge State, Bot Integrations und Integration Permissions.

Evidence-Bindung

Das R1001-Review führt 0 marker-only Behavioral Evidence und bindet den Full-Acceptance-Scope an 21 Python- und 115 Rust-Testselektoren; ein separater High-Risk-Rust-Pack umfasst 30 Selektoren. Diese Zahlen beschreiben die source-local Evidence-Struktur, nicht einen externen Zulassungs- oder Provider-Nachweis.

Native Host-Grenze und Laufzeitprinzipien

Host-Anwendung
PVS / KIS / OEM

→

Bindings
Java 21 / Kotlin / Swift

→

Flat C ABI / FFI
expliziter Host-Vertrag

→

Rust-Kern
produktseitige
Laufzeitgrenze

R1001 bestätigt weiterhin 37/37 source-bound Produktoperationen. Java-, Kotlin- und Swift-Compile-Smokes sind im gebundenen Review grün. Der Messenger-Denominator von 63 Domänen erweitert nicht den Flat-C-Symbolbestand und erzeugt keinen zweiten Runtime-Owner.

Calling Surface

9/9 Call-Domänen sind innerhalb des festen Messenger-Denominators source-local auf Reifegrad 100 geschlossen. Die bestehende Messenger-Operation-Grenze trägt fünf Matrix-VoIP-Signalisierungsoperationen für Verfügbarkeit, Invite, Answer, Reject und Hangup sowie elf begrenzte Call-Media-/Session-Operationen für Open/Close, Transport/ICE, Berechtigungen, Verschlüsselungsfakten, Media State, Session-Phasen, Teilnehmer, Renegotiation und Finality.

Die WebRTC-Media-Laufzeit bleibt beim integrierenden System. MEMM bündelt Signalisierung sowie versionierte Media-/Session-/Security-Facts; die Calling-Surface wird deshalb nicht in den separaten 37/37-Produktoperationszähler hineingerechnet.

Keine Pooling-Inseln

Keine unabhängigen Datenbank-, Connection-, Worker-, Async-Runtime- oder Blocking-Task-Owner im Produktpfad.

Keine Polling-Inseln

Produktionspfade bleiben auf begrenzte oder producer-notified Schleifen beschränkt; Update-Zustellung wird nicht als versteckte periodische Insel modelliert.

Subscription-first

Lang laufende Update-Zustellung bleibt producer-notified, authority-bound und mit expliziter Subscription-Ownership gekoppelt.

Bounded / current-only

R1001 härtet logische Modulgrenzen und entfernt aktuelle Legacy-/Deprecated-Kompatibilitätspfade; der öffentliche Text leitet daraus keine Release-Reife ab.

Sicherheits- und Evidence-Grenze

Produktseitige E2EE-, Secret-Ownership- und Diagnosegrenzen bleiben versioniert und fail-closed beschrieben. Exakte aktuelle R1001-Rust-Workspace-Prüfungen (fmt/check/test/clippy), Native Sanitizer, kontrollierter B0, autorisierte Release-Signatur, externe Providerbeobachtung und weitere externe Konformitätsnachweise sind weiterhin separate Gates.

Scope vor Pilot

Ein sinnvolles Erstgespräch ist keine generische Demo. Es ist ein begrenzter Architektur- und Integrationsabgleich gegen Zielsystem, aktuellen Headless-Produktoperationskatalog, festen Messenger-Denominator und Host-/Native-Grenze.

- 1. Zielsystem - PVS, KIS, AVS, OEM-Produkt, Contact Center oder Plattformkontext.
- 2. Messenger-Domänen - Welche der responsibility-bounded Messenger-Bereiche für den Zielszenario-Scope relevant sind, einschließlich der 9 Call-Domänen.
- 3. Host-Grenze - Welche Verantwortungen in der Host-Anwendung verbleiben und welche hinter die Headless-Grenze gehören.
- 4. Native Integration - Java 21, Kotlin, Swift und Flat C ABI/FFI: Zielumgebung, Lifecycle und Ownership-Annahmen.
- 5. Produktoperationen & Calls - Welche der sechs Headless-Produktcluster, 37 Produktoperationen sowie welche Call-Signaling-/Media-Session-Verträge für das Zielszenario benötigt werden.
- 6. Externe Profile / Abnahme - Anwendbarer Spezifikationskontext, Provider-Abhängigkeiten und die Evidence, die vor Pilot, Release oder providerspezifischem Betrieb noch benötigt wird.

Nächster technischer Schritt

Nutzen Sie den Headless Scope-Composer auf itl-software.com/headless-client/ oder kontaktieren Sie ITL Software GmbH über die Website. Bitte senden Sie keine Gesundheits- oder Patientendaten per unverschlüsselter E-Mail.

Release-Hinweis: R50.13 aktualisiert die öffentliche Headless-/Messenger-Evidence-Basis auf R1001. 63/63, 100% Breadth und 100% Core Foundation bleiben explizit auf den festen Messenger-Denominator beschränkt. ``product_functional_completeness_claim``, ``acceptance_100_of_100`` und ``release_ready`` werden daraus nicht abgeleitet.